



09.04.2021

**Elternbrief Nr. 14 im Schuljahr 2020/21**

Liebe Eltern,

der Senat hat in seiner gestrigen Sitzung beschlossen, dass der Unterricht nach den Osterferien für die Grundschulen so fortgesetzt wird, wie er vor den Ferien stattgefunden hat: in halbiertter Klassenstärke. Die ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) wird weiterhin nicht angeboten, nur eine Notbetreuung. Gleichzeitig sollen die Schüler zweimal pro Woche auf das Corona-Virus getestet werden.

Was bedeutet das für Sie und Ihre Kinder konkret?

1. Es findet für alle Klassen das sogenannte „**Wechselmodell**“ statt. Die Kinder haben jeden zweiten Tag Unterricht, also z.B. **Montag, Mittwoch und Freitag oder Dienstag und Donnerstag. Nach zwei Wochen ist der reguläre Stundenplan einmal durch.** Dieses Modell wurde von der Schulkonferenz am 17.2.2021 beschlossen.
2. Zu welcher Gruppe ihr Kind gehört – zu den Sonnen oder den Monden, an welchen Tagen es Unterricht hat sowie den Stundenplan haben Sie von Ihrer **Klassenlehrerin bzw. Ihrem Klassenlehrer** erfahren. Wenn Sie sich nicht mehr sicher sind, in welcher Gruppe Ihr Kind ist, tauschen Sie sich bitte zunächst untereinander aus oder wenden sich an die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer. Bitte rufen Sie nicht im Sekretariat an, unsere Sekretärin kann nicht verlässlich Auskunft geben über den Stundenplan und die Gruppeneinteilung von allen Schülern der Schule.
3. Es wird nach wie vor eine **Notbetreuung** angeboten zu den gleichen Bedingungen wie bisher. Der Anspruch auf Hortbetreuung entsprechend der Verträge oder auf VHG ist weiterhin ausgesetzt.
4. **Mittagessen** gibt es für alle Kinder, die in der Schule lernen sowie für die Kinder aus der Notbetreuung.
5. **Es gilt für alle Schülerinnen und Schüler sowie für das Personal eine Pflicht zum Tragen von medizinischen Masken.**
6. **Ausnahmen von der Präsenzpflicht** sind möglich, wenn z.B. Eltern starke Bedenken haben, ihr Kind in Zeiten der Pandemie zur Schule zu schicken, weil z.B. schwer kranke Angehörige im Haushalt leben. Diese Eltern sprechen mich bitte persönlich an.
7. **Corona-Tests:** Der Senat hat vorgesehen, dass sich in der ersten Woche nach den Osterferien die Kinder zweimal zu Hause testen sollen, bevor sie zum Unterricht kommen. Ab der zweiten Woche sollen diese Tests verbindlich in der Schule unter Anleitung des Personals stattfinden. Nun sind uns ausreichend Tests an die Schule geliefert worden. Die Testutensilien für die Hand des Schülers sind alle einzeln verpackt. Doch es wird auch eine Flüssigkeit benötigt, die in kleinen Flaschen vorliegt, welche wir nicht verteilen können. **Trotzdem möchten wir nicht auf die Sicherheit verzichten, die die Tests für die Schüler und unser Personal bedeuten, aber auch für Sie und Ihre Familien.**  
Deshalb haben wir uns in Absprache mit der Schulaufsicht und unserem GEV-Vorsitzenden folgendes Vorgehen überlegt: **Wir werden die Selbsttests nächste Woche am Montag und am Dienstag gleich am Morgen nach dem Hände waschen in den Klassen durchführen.** Die

Fenster werden geöffnet sein. Die Lehrerin oder der Lehrer leiten die Kinder mit Unterstützung der Schulhelfer an. Die Kinder nehmen nur kurz die Maske ab zum Einführen des Stäbchens in die Nase. Nach ca. 15 Minuten haben wir das Ergebnis. Für alle negativ getesteten Kinder beginnt der Unterricht. Sollte ein Kind positiv getestet werden, rufen wir Sie unverzüglich an, damit sie das Kind abholen. Dann wird ein PCR Test nötig. Wir werden ein Info-Blatt mit weiterführenden Informationen für Sie zusammenstellen.

Sollten Sie als Eltern in der nächsten Woche die Verantwortung für die Anleitung zum Selbsttest der Kinder noch nicht an das Personal der Schule abgeben wollen, sondern selbst übernehmen wollen, begleiten Sie ihr Kind am ersten Schultag nach den Osterferien am Morgen. Diese Eltern werden auf dem Schulhof von unseren Sozialpädagogen betreut und überwachen dann selbst den Test ihres Kindes.

Da zwei Tests pro Woche erfolgen sollen, sind Mittwoch bzw. Donnerstag weitere Teststage.

8. Hier zur Erinnerung noch einmal die Zeiten für den Unterrichtsbeginn:

<b>Klasse 1: 7.50 Uhr</b> (Haupteingang)	<b>Klasse 4: 7.50 Uhr</b>	(Feuerwehreinfahrt)
<b>Klasse 2: 8.00 Uhr</b> (Haupteingang)	<b>Klasse 5: 7.55 Uhr</b>	(Feuerwehreinfahrt)
<b>Klasse 3: 8.10 Uhr</b> (Haupteingang)	<b>Klasse 6: 8.00 Uhr</b>	(Feuerwehreinfahrt)

Liebe Eltern, wir haben nach wie vor höchsten Respekt vor dem, was Sie als Erziehungsberichtigte in den letzten Monaten geleistet haben und welche Herausforderungen noch vor Ihnen stehen. Wir danken Ihnen für die konstruktive Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Kraft und vor allem Gesundheit. Besonderer Dank gilt den Elternvertreterinnen und Elternvertretern.

Noch ein Wort zur **Unterrichtsorganisation**: Sollte eine Lehrkraft, die sehr viel Unterricht in der Klasse Ihres Kindes hat, z.B. der Klassenlehrer ausfallen, können wir das nicht vertreten, da keine Durchmischung erfolgen soll. In diesem Fall wechselt die Klasse in das schulisch angeleitete Lernen zu Hause.

Hier noch einmal die Kontaktdaten bei Beratungs- oder Unterstützungsbedarf: SIBUZ-Reinickendorf (Tel. 030/902946027, Montag, Mittwoch, Freitag von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr und Dienstag, Donnerstag von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr) oder auch unsere Schulsozialarbeit, Frau Ponomarova: 0176 13881766 (Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr).

Weitere wichtige Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. K. Jeschke  
- Schulleiterin -

M. Schumann-Liss  
- Konrektorin -